

Auf einen Blick

1	Basiswissen Schrift	17
	▶ Die Entwicklung der Schrift	
	▶ Schnitte und Familien	
	▶ Einteilung der Schriften in Klassen	
	▶ Das typografische Maßsystem	
2	Das Zeichen	85
	▶ Der Bleisatz	
	▶ Messen und Berechnen der Schriftgröße	
	▶ Räume, Laufweiten und Wortabstände	
3	Wort und Zeile	135
	▶ Ausrichtung, Länge und Abstand von Zeilen	
	▶ Layoutfehler	
4	Anforderung und Wirkung	171
	▶ Die verschiedenen Leseformen	
	▶ Schrift und ihre Wirkung	
	▶ Schriften mischen	
5	Die Seite	187
	▶ Raumaufteilung, Papierformat und Satzspiegel	
	▶ Raster für die Gestaltung	
	▶ Registerhaltigkeit	
6	Die Gesamtkomposition	241
	▶ Bild- und Textkombination	
	▶ Schmückende Elemente	
7	Typografie im Web und mobil	271
	▶ Die Unterschiede zwischen Print und Web	
	▶ Neue typografische Möglichkeiten im Internet	
	▶ Geeignete Schriften für das Web	
	▶ Besonderheiten bei mobilen Geräten	
8	Schrifttechnologien	311
	▶ PostScript, TrueType, OpenType, MultipleMaster, WOFF, EOT	
	▶ Unicode, ASCII, Hinting	
	Glossar	327

Inhalt

Vorwort	16
---------------	----

1 Basiswissen Schrift

1.1 Schriftentwicklung	18
3500 v. Chr. und die Sumerer	18
3000 v. Chr. und die Hieroglyphen	19
1200 v. Chr. und die Phönizier	20
800 v. Chr. und die Griechen	21
100 v. Chr. und die Römische Kapitalis	22
800 und die Karolingische Minuskel	24
1000 und die Romanik	25
1200 und die hochgestreckte Gotik	26
1400 und der Beginn der Renaissance	27
1450 und Gutenberg	28
1500, die gebrochenen Schriften und die Französische Renaissance-Antiqua	29
1500 und die Kursive	30
1700 und Barock und Rokoko	31
1800 und der Klassizismus	32
1880 und der Jugendstil	34
1900, die Times und die serifenlosen Schriften	35
1920 und das Bauhaus	36
1950 und die Schweizer Typografie	38
70er, 80er, 90er und die Einführung des DTP	38
1990 bis heute	41
Pixel- und Screenfonts	41
1.2 Schriftschnitt und Schriftfamilien	42
Ist Italic eine Kursive?	42
Frutiger und seine Zahlen	43
MultipleMaster	44
Schrift als Gebrauchsinstrument	45
Schriftenwelle in der Industrialisierung	45
Experten	46
Kapitälchen	46
Falsche Kapitälchen – ein Kapitalverbrechen?	47

1.3	Schriftklassifikation	48
	Warum überhaupt Klassen?	48
	Schriftklassifikation nach DIN	48
	1. Klasse: Venezianische Renaissance-Antiqua	49
	2. Klasse: Französische Renaissance-Antiqua (Mediäval)	50
	3. Klasse: Barock-Antiqua	51
	4. Klasse: Klassizistische Antiqua	52
	5. Klasse: Serifenbetonte Linear-Antiqua	53
	6. Klasse: Serifenlose Linear-Antiqua	54
	7. Klasse: Antiqua-Varianten	55
	8. Klasse: Schreibschriften	56
	9. Klasse: Handschriftliche Antiqua	56
	10. Klasse: Gebrochene Schriften	58
	11. Klasse:Fremdsprachliche Schriften	60
1.4	DIN 16518 von 1998	60
1.5	Beinert-Matrix	61
1.6	Schriftkünstler	62
	Otl Aicher	62
	Neville Brody	63
	Tobias Frere-Jones	64
	Adrian Frutiger	65
	Claude Garamond	66
	Luc(as) de Groot	67
	Rudolf Koch	68
	Günter Gerhard Lange	69
	Hans Eduard Meier	70
	Stanley Morison	71
	Jim Parkinson	72
	Jean-François Porchez	73
	Paul Renner	74
	Werner Schneider	75
	Erik Spiekermann	76
	Ludwig Sütterlin	77
	Jan Tschichold	78
	Kurt Weidemann	79
	Hermann Zapf	80

1.7	Typografisches Maßsystem	81
	Didot-Punkt	81
	DTP-Punkt	81
	Pica-Point	81
1.8	Ein zeitlicher Überblick	82

2 Das Zeichen

2.1	Der Buchstabe	86
	Form	86
	Schriftgröße	87
	Der Bleisatz in wenigen Worten	88
	Kegelgröße und Schriftgröße	88
	Bleisatz und Digitalisatz?	89
	Weitere Faktoren für die Schriftgrößenmessung	90
	Schriftgröße per Versalhöhe	90
	Versalhöhenbeispiele	90
	Versalhöhen	91
	Begriffsdefinitionen	92
2.2	Serifen	94
	Ursprung der Serifen	94
	Serif oder Sans Serif	95
	Humanistische serifenlose Schrift	96
	Der persönliche Stil	97
2.3	Ligaturen	98
	Buchstabenform	98
	Voraussetzung	99
	OpenType	99
2.4	Zahlen	100
	Arabische Zahlen	100
	Römische Zahlen	100
	Aufbau des arabischen Zahlensystems	101
	Mediäval- und Versalziffern	101
2.5	Auszeichnungen	102
	Ästhetische und optische Auszeichnungen	102
	Sparsame Verwendung optischer Auszeichnungen ...	103

2.6	Lesegewohnheiten	104
	Art und Weise des Lesens: die Sakkaden	104
	Ruhe zwischen den Sakkaden	105
	Erschwerte Lesbarkeit durch breite Schrift	105
	Reihenfolge der Buchstaben	105
	Die obere Hälfte des Textes	106
	Grauwert	106
2.7	Leere Räume	108
	Geviert – die feste Größe	108
	Geviert statt flexible Räume	108
2.8	Der Wortabstand	109
	Die optimale Größe	109
	Große Größen bei dünnen Schriften	110
	Unfreiwillige Größenänderung	110
	Manuelle Bearbeitung	111
	Optische Löcher	111
2.9	Der Zeichenabstand	112
	Automatisch optimale Laufweiten	112
	Laufweiten und Schriftgrößen	112
	Laufweiten und Einsatzzweck	112
	Unterschneidungstabellen und AFM-Dateien	114
	Standardregeln	115
	Laufweiten bei großen und kleinen Schriften	116
	Versalsatz und Kapitälchen	116
	Negativsatz	117
	Zeichenkombinationen verändern	118
	Ausgleich in der Praxis	118
	Laufweite/Kerning manuell ändern	119
2.10	Anwendung in InDesign	120
	Kerning und Laufweite in InDesign	120
	Das Kerning prüfen	121
	Die Laufweite prüfen	121
	Das gesamte Dokument überprüfen	122
	Änderung per Tastatur	122
	Kerning auf Wortzwischenräume beschränken	123
	Typografische Sonderzeichen einfügen	123

2.11	Anwendung in QuarkXPress	124
	Laufweite ändern	124
	Eintrag vornehmen	124
	Geviertgröße	125
	Laufweitenänderung per Tastaturkürzel	126
	Laufweitenänderungen entfernen	126
	Kerning- und Laufweitentabellen	126
	Tabellen bearbeiten	127
	Typografische Sonderzeichen einfügen	127
2.12	Schreiberegeln	128
	An- und Abführungszeichen	128
	Datum und Uhrzeit	128
	Zahlen und Formeln	129
	Preise	129
	Prozent und Grad	129
	Abkürzungen	129
	Telefon, Fax, Postfach	130
	Bankleitzahlen und Kontonummern	130
	BIC und IBAN	130
	DIN und ISBN	130
	Striche	130
	Auslassungspunkte	131
2.13	Kurzbefehle Adobe InDesign	132
2.14	Kurzbefehle QuarkXPress	133

3 Wort und Zeile

3.1	Die Ausrichtung	136
	Flattersatz und Rausatz	137
	Links- und rechtsbündig	138
	Mittelachsensatz	139
	Silbentrennzone in XPress und InDesign	139
	Freier Satz und Formsatz	140
	Blocksatz	140
	Die Variablen	141
	Verändern der Zeichenbreite	142
	Verändern der Zeichen- und Wortabstände	142

	Grenzwerte	143
	Blocksatz in QuarkXPress	144
	Blocksatz in InDesign	144
	Grenzen überschreiten	145
	Trennung oder optimaler Abstand?	145
	Adobe-Absatzsetzer in InDesign	146
	Der Randausgleich: hängende Interpunktion	146
	Entscheiden Sie sich!	146
3.2	Die Zeilenlänge	148
	Zu lange Zeilen werfen aus der Reihe	148
	Zu kurze Zeilen strengen Auge und Verstand an	148
	Satzbreite und Satzspiegel	150
	Zeilenbreite und Zeilenabstand	150
3.3	Der Zeilenabstand	151
	Durchschuss	151
	Kompress und splendid	152
	Schreib- und Sprechweise	152
	Der optimale Zeilenabstand	152
	Sonderregelungen	154
	Schrift und Zeilenabstand	155
	Mittellängen und Zeilenabstand	156
	Faustregeln zum Zeilenabstand	156
3.4	Die Spalte	157
	Optimaler Spaltenabstand: die Leerzeile	158
	Spaltenabstand mit »mii«	158
	Ausnahmen bestätigen die Regel	159
	Spaltenlinien	159
3.5	Umbruchfehler	160
	Das Hurenkind	160
	Der Schusterjunge	160
	Geisteshaltung und Merkhilfen	161
	Abhilfe schaffen	162
	Schummeln erlaubt	162
	Gesamten Absatz verändern	163
	Software schafft Abhilfe?	164
	QuarkXPress und Adobe InDesign	164
	Falscher Ansatz	165

3.6	Der Einzug	166
	Die optimale Größe des Einzugs erste Zeile	166
	Software-Tipp	166
	Hängender Einzug	167
3.7	Das Initial	168
	Hängendes Initial	168
	Der Einsatz	168
	Welches Initial für welchen Zweck?	169

4 Anforderung und Wirkung

4.1	Leseart	172
	Verschiedene Formen des Lesens	172
	1. Typografie für lineares Lesen	173
	2. Typografie für informierendes Lesen	173
	3. Typografie für konsultierendes Lesen	173
	4. Typografie für differenzierendes Lesen	174
	5. Typografie für inszenierendes Lesen	174
4.2	Schriftwahl und Schriftwirkung	175
	Schrift transportiert eine Meinung	175
	Wirkung auf den zweiten Blick	175
	Die Faustregeln	176
	Die Faustregeln widerlegen	178
	Ein bisschen Serifen	178
	Größenabhängige Wahl	179
	Zwingende Umstände bei der Schriftwahl	180
	Ein einfacher Trick – die Gegenüberstellung	180
	Ist das Unerwartete schon Kunst?	181
4.3	Schriftkombination	182
	Semantische Typografie	185

5 Die Seite

5.1	Raumaufteilung	188
	Das Vor-Layouts	188
	Eine grobe Skizze erstellen	188
	Grenzen durch Gestaltungsvorgaben	190

	Optimal verpackte Information	190
	Von groß nach klein gestalten	191
	Checkliste von groß nach klein	191
5.2	Papierformat	192
	DIN-Format	192
	DIN-Reihen	192
	Grundfläche	192
	Der goldene Schnitt	194
	Fibonacci	194
	Unbewusste harmonische Aufteilung	194
	Unübliche Formate	195
5.3	Satzspiegel	196
	Stegbreiten	196
	Berechnung des Satzspiegels	197
	Doppelseitiger Satzspiegel mit Linienkonstruktion	198
	Wer ängstlich oder unschlüssig ist	200
	Doppelseitiger Satzspiegel nach dem goldenen Schnitt	200
	Doppelseitiger Satzspiegel nach Neunerteilung	202
	Verschiedene Konstruktionen, ähnliche Ergebnisse ...	202
	Einseitiger Satzspiegel	202
	XPress und InDesign	202
	Korrekturen im Kleinen	204
	Berechnung	204
	Visuelle Kontrolle	205
	Kolumnentitel und Pagina	206
	Marginalien	207
5.4	Proportionswirkung	208
	Textausrichtung	208
	Optische Mitte	209
	Verschiedene Raumaufteilungen	210
	Vertikaler Text	212
	Stufen	212
	Beurteilung in QuarkXPress	213
	Beurteilung in Adobe InDesign	213
5.5	Registerhaltigkeit	214
	Qualität durch registerhaltigen Text	214
	Was sollte registerhaltig sein?	215

	Magnetisches Raster in der Software	215
	Vorteil des magnetischen Rasters	216
	Drei Funktionen des Rasters	216
	Registerhaltigkeit in QuarkXPress 10	217
	Registerhaltigkeit in InDesign CC	218
5.6	Gestaltungsraster	219
	Vertikale Unterteilung	220
	Horizontale Unterteilung	221
	Breiten und Höhen	222
	Nur die Horizontale	222
	Rasterzwang vermeiden	223
5.7	Platzierung von Text und Bild	224
	Platzierung im Groben	224
	Platzierung im Feinen	224
	Und wieder das Gestaltungsraster	226
	Abstand zwischen Bild und Bildunterschrift	226
	Abstand zwischen Bild und Fließtext	226
	Randabfallende Elemente	227
	Anschnitt erstellen	228
	Anschnitt in QuarkXPress	229
	Anschnitt in InDesign	230
5.8	Schmückende Elemente	231
	Linien	231
	Linie und Strich	232
	Zitate	232
	Rahmen	233
	Ornamente	233
5.9	Regeln und Beispiele	234
	Tipps für den Seitenaufbau	234
	Beispiele	236
6	Die Gesamtkomposition	
6.1	Vorbereitung	242
	Dokument anlegen	242
	Gestaltungsraster	243

6.2	Bildplatzierung	243
	Bildunterschriften	244
6.3	Text	245
	Headline	245
	Vorspann	246
	Grundtext	247
	Größe der Zwischenüberschrift	247
	Ausrichtung der Zwischenüberschrift	248
	Die Platzfrage	248
	Berechnung der Abstände bei der Zwischen- überschrift	249
	Zweizeilige Zwischenüberschrift	250
	Stolperfallen	251
6.4	Variationen und Wiedererkennung	252
	Variationen	252
	Wiedererkennung	253
6.5	Schmückende Elemente	254
	Zitate	254
	Kontrast und Farben	255
	Sieben Prinzipien des typografischen Kontrasts	256
6.6	Kleine Änderung, große Wirkung	259
	Die Anzeige, erster Teil	259
	Die Anzeige, zweiter Teil	260
	Die Anzeige, dritter Teil	261
	Die Anzeige, vierter Teil	262
	Die Anzeige, fünfter Teil	262
	Die Visitenkarte	264
6.7	Die schwarze Liste	266

7 Typografie im Web und mobil

7.1	Schrift im Internet	272
	HTML und CSS	272
	@fontface für Schriftvielfalt	272
	Webfonts	273
	Embedded Open Type	274
	Web Open Font Format	274

	Schriften erwerben	275
	Unterschiede bei den Anbietern	276
	Selbst hosten oder fremd hosten, kaufen oder mieten	277
	Schrifteignung	277
	Große Anbieter	278
	Webfonts von Google	279
	Webdesign früher	280
	Text als Bild	280
	Das PDF – die Website als Bild	281
7.2	Schriftwahl und Schriftgröße	282
	Ohne Serifen oder mit Serifen?	282
	Mit Serifen	283
	Kanten glätten	284
	Websichere Schriften	286
	Empfehlungen für websichere Schriften	286
	Empfehlungen für andere Schriften	288
	Schriftgröße	290
	Empfehlung	291
	Auszeichnungen im Web	291
7.3	Zeilen	292
	Zeilenlänge	292
	Zeilenabstand	293
	Ausrichtung	295
	Online ausprobieren	297
7.4	Kontrast und Farbe	298
	Weißraum	298
	Farbe	298
	Kontrast	299
7.5	Typografie mobil	301
	Lesebedingungen	302
	Schriften für mobile Geräte	304
	Performance	304
	Mobilsichere Schriften	305
	Schriftgrößen	306
	Weitere Räume	306
	Kontrast	307

7.6	Sonderzeichen	308
	Kodierung	308

8 Schrifttechnologien

8.1	PostScript und TrueType	312
	PostScript	312
	Encapsulated PostScript (EPS)	312
	Die Entstehung von PostScript und TrueType	313
	Der Adobe Type Manager (ATM)	313
	Probleme mit TrueType	313
	Die Basis	314
	Outline-Font	314
	Schlechter Ruf	315
	Vorteile von PostScript	315
	Hinting	316
	Unabhängige Schriftgröße	317
8.2	MultipleMaster	318
	Das Beispiel Myriad	318
8.3	OpenType	320
	Weiterentwicklung des TrueType-Formats	320
	Vorteil: Problemloser Plattformwechsel	320
	Vorteil: Erweiterter Zeichensatz	320
	Vorteil: Erweiterte typografische Funktionalität	322
	Bedingung 1: Die Zeichenbelegung	323
	Bedingung 2: Betriebssystem und Applikation	324
	Die Software	324
8.4	Dfonts	325
	Glossar	327
	Index	339